

Was machen eigentlich Informatikerinnen?

Informatik ist langweilig, weil man immer nur alleine am Computer programmiert? *Die Zeiten sind vorbei.*

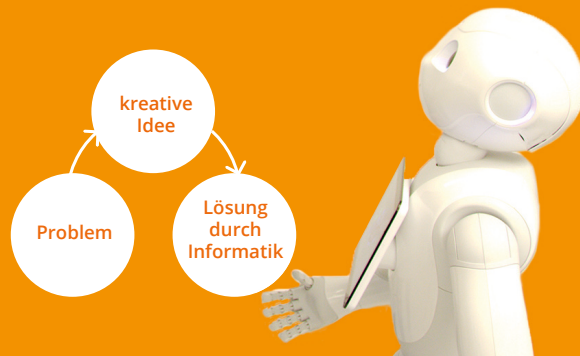
Informatikerinnen arbeiten heute in allen Branchen und Geschäftsbereichen. Sie entwickeln kreative Apps, Steuerungssysteme für autonome Fahrzeuge, denken sich neue Funktionen für intelligentes Wohnen aus, machen Roboter smart und vieles mehr.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag einer Informatikerin aus?

Werden wir in der Zukunft alle in smarten Umgebungen leben? Wie sieht *meine* intelligente Wohnung aus?

Kann ich einem Roboter beibringen, mein Zimmer aufzuräumen?

Was kann ich in einem FabLab alles machen? Kann ich Charms-Armbänder, Ohrstecker oder Schlüsselanhänger für mich herstellen?



Infos und Kontakt

www.smile-smart-it.de
info@smile-smart-it.de
Tel. 0421 218 64008

smile: Verbundpartner

in Bremen

- Kognitive Neuroinformatik, Universität Bremen
- Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH, Cyber-Physical Systems
- Digitale Medien in der Bildung (dimeb), Universität Bremen
- Institute for Artificial Intelligence (IAI), Universität Bremen

in Hamburg

- Fakultät Technik und Informatik, Department Informatik, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

in Oldenburg

- OFFIS – Institut für Informatik
- Didaktik der Informatik (DDI), Department für Informatik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Verbundkoordination: Prof. Dr. Kerstin Schill, Universität Bremen, Kognitive Neuroinformatik

Technische Koordination: Dr. Serge Autexier, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Cyber-Physical Systems

Das Verbundvorhaben „smile“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1611 bis 01FP1615 gefördert.

SMARTE UMGEBUNGEN

ANFASSEN · MITMACHEN · FORSCHEN



INFORMATIK FÜR SCHÜLERINNEN

smile

IT

SMART · FUTURE · ME

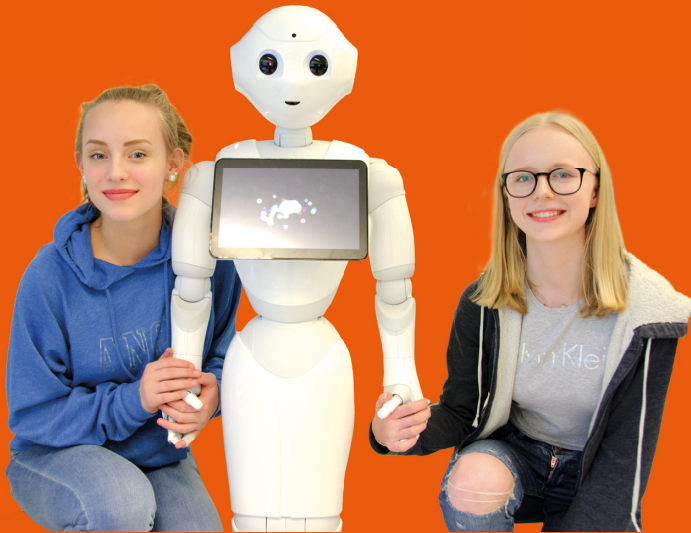
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



Take a chance statt nur shake the hands: Lerne, wie man einen Roboter programmiert.

smile: Was ist Informatik?

Die Informatik oder Informationstechnologie (IT) ist eine junge Wissenschaft, aber in unserer Lebens- und Arbeitswelt überall gegenwärtig. Oft nehmen wir sie nicht wahr, denn sie ist in Geräte oder Maschinen integriert: als intelligente Kontroll- und Assistenzsysteme in Kraftfahrzeugen, Zügen, Flugzeugen oder als ausgeklügelte Software für Computer und Laptops, mit denen wir Grafiken, Videos oder Präsentationen erstellen. Sie begegnet uns aber auch in Form cooler Apps in Smartphones und sozialen Medien wie Whatsapp, Facebook, Instagram und Snapchat.

Mit Entwicklungen wie Künstlicher Intelligenz, autonomen Fahrzeugen und intelligenten Robotern setzt die Informatik Trends für unser zukünftiges Leben.



Die Wohnung der Zukunft: Mit Informatik können wir Lösungen entwickeln, die unser Leben vereinfachen.

smile: smarte Umgebungen

Ein aktuelles IT-Topthema ist die Erforschung und Entwicklung smarter Umgebungen, die den Menschen nach seinem persönlichen Bedarf unterstützen sollen.

Smarte Umgebungen sind intelligente Systeme, die uns in unterschiedlicher Form und Gestalt begegnen. Das kann eine intelligente Wohnung sein, die ihre Bewohnerinnen und Bewohner durch die einfache Handhabung ihrer Geräte oder durch medizinische Betreuung so clever unterstützt, dass kranke oder ältere Menschen länger sicher und selbstständig in den eigenen vier Wänden leben können.

Oder ein 3D-Drucker, mit dem wir aus einer Idee kreativ und selbstständig einen realen Gegenstand herstellen können.

Auch Roboter, die Menschen zuhause oder bei der Arbeit unterstützen, sind smarte Systeme. Hier untersucht die Neurokognitionsforschung, warum Robotern viele Dinge schwerfallen, die für uns Menschen ganz einfach zu erledigen sind.

Mit diesen Themen beschäftigt sich smile.



Nicht nur programmieren - in der Informatik sind Kreativität und Teamwork gefragt.

smile: smart • future • me

Komm' zu smile. Lerne, wie eine intelligente Wohnung „programmiert“ wird und gestalte sie so, wie du sie haben möchtest.

Wie funktioniert ein 3D-Drucker, wie kannst du damit etwas herstellen und wie kannst du Kleidung selbst „smart“ machen?

Wodurch wird ein Roboter intelligent?

Und warum braucht unser Gehirn die Rückmeldung der Muskeln des Körpers, damit wir uns besser im Raum orientieren können?

Antworten darauf gibt smile.

Mach' mit und sei kreativ: Programmieren ist ganz einfach und es ermöglicht dir, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Du brauchst dafür keine Vorkenntnisse.